

Honky Tonk Notice

Nr. 82 / Oktober 2000



Tricia Walker
an der 16th International Country Night Bern



**COUNTRY &
WESTERN CLUB
BERN SWITZERLAND**

whatever we do - we do it the american way

www.country-music.ch/cwcb

Impressum

Herausgeber COUNTRY & WESTERN CLUB BERN
Postfach, CH-3097 Bern
PC-30-35662-6
Tel: 031 / 812 02 34 / Fax: 031 / 812 02 39
E-Mail: cwcb@gmx.ch
Homepage: www.country-music.ch/cwcb

Telefonnummern des Vorstandes

| | | |
|---------------|-----------------|---------------------|
| Präsident | 031 / 812 02 32 | Tony J. Baumgartner |
| Vizepräsident | 026 / 670 28 53 | Reto Winkler |
| Kassier | 079 / 406 02 14 | André Weibel |
| Sekretär | 031 / 991 72 13 | Jürg Wüthrich |
| Beisitzerin | 031 / 829 34 30 | Christine Stebler |

Redaktionsrichtlinien

Grundsätzlich wird jeder Bericht abgedruckt. Die Redaktion behält sich jedoch vor, Artikel und Leserbriefe nach eigenem Ermessen zu kürzen, zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen oder Einsendungen zurückzuweisen. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion nur bedingt Verantwortung. Leserbriefe decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht abgedruckt.

| | | | |
|------------------------|-----------------------------------|-----|-------|
| Inseratenpreise | Rückseite = A5 | Fr. | 130.— |
| | Ganze Seite = A5 | Fr. | 100.— |
| | Halbe Seite = A6 | Fr. | 50.— |
| | Viertel Seite = A7 (Visitenkarte) | Fr. | 30.— |

Redaktion Monika Wüthrich
Holenackerstrasse 37/A2
3027 Bern
Tel. 031 / 991 72 13
E-Mail: htn-redaktion@gmx.ch

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an dieser Nummer

Baumgartner Tony J., Baumgartner Ursula, Hutmacher Lotti, Lüdi Alex, Schneider Peter, Wäfler Gisela, Weibel André, Wüthrich Jürg, Zosso Erwin, Zurbrügg Martin.

Titelbild Tricia Walker

Auflage 300 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 15. November 2000 !



Hi there

Es ist mal wieder soweit: Diese Ausgabe der Honky Tonk Notice wird zusammen mit dem Programmheft unserer Country Night Bern verschickt. Wir verzichten diesmal darauf, hier nochmals alle Einzelheiten zu diesem speziellen Event abzudrucken sondern bitten Euch, die Biografien und anderes direkt im Programm oder im Internet nachzuschlagen.

Die Vorarbeiten sind gut angelaufen und wir können uns wiederum auf die Unterstützung langjähriger und neuer Sponsoren verlassen. Reto hat ein tolles LineUp zusammengestellt; auch die 16. Internationale Country Night Bern wird damit wieder zu einem Highlight des Jahres.

Das clubinterne Tätigkeitsprogramm haben wir hingegen etwas gestrafft, so dass für dieses Jahr nur noch das Plauschturnier im American Dart ansteht. Damit wir im 2001 wieder etliche attraktive Anlässe anbieten können, benötigen wir aber auch Eure Hilfe:

*Dringend gesucht werden Mitglieder, die sich zur **Mitarbeit im Vorstand** bereit erklären! Für die Aufrechterhaltung des Vereinsbetriebes ist es unumgänglich, dass wir die auf die nächste Generalversammlung hin zurücktretenden Vorstandsmitglieder ersetzen und den während zweier Jahre vakanten Posten des/r zweiten Beisitzers/Beisitzerin wieder besetzen.*

*Auch würden wir zusätzliche **Unterstützung bei der Publikation unserer Clubzeitschrift** begrüßen. Wer in der deutschen Schriftsprache und im Umgang mit dem PC geübt ist, wäre bei den jährlich 6 Redaktionssitzungen eine willkommene Hilfe.*

*Der Country & Western Club Bern geht uns alle an. Wer weiss, vielleicht habt ihr nach kurzer Zeit im Vorstand oder im Redaktionsteam sogar gleich viel Freude an diesen interessanten Aufgaben wie wir. Es würde mich jedenfalls riesig freuen, wenn ich schon bald die Nominationen für die nächste Vorstandswahl bekannt geben könnte. Ihr erreicht mich stets unter **Tel. 031 812 02 34** oder cwcb@gmx.ch - aber bitte nicht gleich alle auf einmal...*

See you,

T.J.

PS: *Fragst Du Dich vielleicht, warum wir in dieser Ausgabe nicht wie angekündigt Postkartengrüsse unserer Mitglieder abdrucken? Diese Frage kannst nur Du - ja, ich meine Dich - beantworten!*

Red **R**ose *restaurant* *äden*

Holen Sie sich ein fahrbares Restaurant an Ihr Fest!

Eine Küche, ein Festzelt für 120 Personen und ein Speiseangebot vom währschaftigen Menü auf Einweggeschirr bis zum gediegenen 5-Gang Diner auf Porzellan.

Ideal auch für Ihre Veranstaltung!

Ob Dorffeste, Firmenfeiern, Grosi's Geburtstag, Hochzeiten, Privat-Party, Vereinfeste, Ausstellungen oder für Catering an Grossanlässen: Wir sind auf alles vorbereitet.

Rufen Sie uns an; wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen ein unverbindliches Angebot.



Beratung/Buchung: Red Rose Enterprises, Postfach, 3087 Niedermuhlern
Tel. 031 812 02 35 / Fax 031 812 02 39
E-Mail redrose@baumgartners.ch / Internet www.baumgartners.ch/redrose

Club Notices

- Das Programm für die **16. Internationale Country Night Bern** vom **4. November 2000 in Ortschaften** steht (siehe auch Rückseite dieser HTN-Ausgabe). Es konnten einmal mehr Acts der Sonderklasse verpflichtet werden. Ein Besuch lohnt sich garantiert.
- Es besteht die Möglichkeit im Internet unter

www.countrynight.ch

die aktuellsten Infos abzurufen oder sich schon ein Ticket zu reservieren. Nutzt dieses Angebot noch heute.

- Bei dieser Gelegenheit: Wann habt Ihr zum letzten Mal auf unserer Club-Homepage **www.country-music.ch/cwcb** vorbeigeschaut? Hinterlasst doch mal einen Eintrag im Gästebuch!
- Am **2. Dezember 2000** steht, als letzter Clubanlass des Jahres, ein **American Dart Plauschturnier** auf dem Programm. Dieses findet wie letztes Jahr im Blues Bistro in Uetligen statt. Nach dem letztjährigen Grossandrang verzichten wir wiederum auf schriftliche Anmeldungen, unter dem Motto wer kommt ist dabei.

Live Music

Sa. 21. Oktober 2000

Fr. 10. November 2000

Sa. 2. Dezember 2000

29. Dez. 2000 – 2. Jan 2001

Country Night mit Desert Rats / Freinacht
DJ Wale

Chlausen Country mit Honky Tonk Pickers
Live mit Hary

Telefon
031/992 60 35



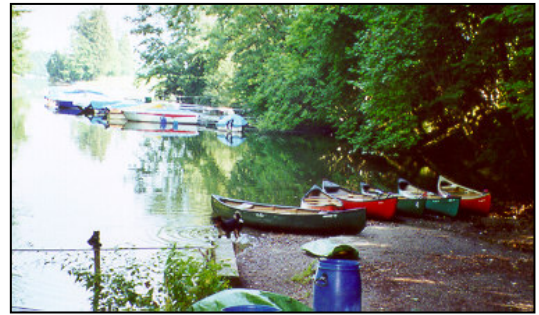
Es freuen sich auf Ihren Besuch:

Familie Ida und Yves Sunier-Gächter, Restaurant Acher
Kornweg 15/Bethlehemacker, 3027 Bern

Adventure Weekend

August 2000

In der Nähe des Campingplatzes Schiffenen fing unser grosses Abenteuer an. Mit sechs Kanus gingen los. Unsere Expeditionsequipe bestand aus zwölf Erwachsenen, fünf Kindern und einem Hund (Dogy, unser Club-Hund). Unser Ziel war, bis an's andere Ende des Sees zu paddeln. Der Schiffenensee ist jedoch recht lang, vor allem wenn man - wie einige von uns - seine liebe Mühe mit der Steuerung hat. Anstatt auf direktem Kurs, ging es im Zick-Zack hin und her. Kurz nachdem wir das Schloss Barberêche hinter uns gelassen hatten, machten wir eine kleine Verschnaufpause. Frisch gestärkt und abgekühlt fuhren wir weiter.



Unterhalb der Autobahnbrücke gab es dann etwa eine halbe Stunde später etwas zu fressen. Die Jungmannschaft sorgte für das Feuer. Nach dem Essen unternahmen wir einen kleinen Verdauungsspaziergang zur Höhlen-Einsiedelei, welche vor Jahrhunderten oberhalb des Sees in die Felsen geschlagen wurde. Senkrecht fallen die Felswände ausserhalb der Höhlen ab. Markus prüfte, ob ein Sprung in den See zu wagen wäre, liess es aber doch sicherheitshalber sein.

Beim Umsetzen des Kanus musste Tony feststellen, dass Handies in der Regel nicht wasserfest sind. Leider waren wir bei seinem Test nicht dabei...!? Die Rückfahrt verlief unspektakulär. Nach einem weiteren Badehalt versuchten wir nur noch vor den aufziehenden Wolken vorweg zu paddeln.

Bevor wir die Kanus aus dem Wasser zogen, musste auch André noch testen, wie viel es braucht, um so ein Gefährt zum Kentern zu bringen. Zurück in Schiffenen wurden die Kanus auf den Anhänger geladen und von Tony nach Flamatt zurückgebracht. Dogy zog es vor die Strecke zu den Tipis in Marthas Auto zurückzulegen.

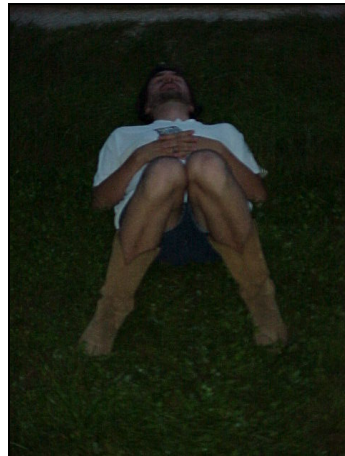
Unterdessen hatte Marga bei den Tipis am Rande der Sense schon für ein behagliches Feuer gesorgt, so dass wir gleich mit der Zubereitung unseres Chilis beginnen konnten. Bis dieses bereit war, gönnten wir uns einen kleinen Apéro, dazu gab's Fladenbrot. Nach dem Essen wurde geplaudert und "plagiert" (schliesslich mussten die Abenteuer des Tages verdaut werden).



Wann es Nachtruhe gab, ist sehr schwer zu sagen; so zwischen Mitternacht und Sonnenaufgang. Dies zeigte sich vor allem beim Frühstück, denn nicht alle hatten richtig Freude an Schinken, Speck, Spiegeleiern, Zopf und vielem mehr - zu stark waren noch die Eindrücke der Nacht.



Mittags, als alle wieder fit waren, ging's an's Bogenschiessen. Es konnte jeweils gleichzeitig zu viert geschossen werden. Nach einigen Versuchen, gewann Rolf den kleinen Wettkampf und Reto erlegte die zusammengefaltete Zehnernote.



Thun Tigers

Das American Football Team aus dem Berner Oberland



Seit der Vereinsgründung am 5. Mai 2000 hat sich unser Team recht gut weiterentwickelt. Mit immer mehr Spielern konnten wir stets Fortschritte im Training erreichen. Heute sind wir bereits über 35 Spieler für die 1. Mannschaft.

Rechtzeitig zum Thun-Fest am 12. August wurde unser erster Dress geliefert, den wir beim Festplaketten-Verkauf und an unserem Wurfwand-Stand präsentieren konnten. Der grösste Moment kam aber am 14. August als im Restaurant Gloggental in Steffisburg den einzelnen Spielern ihre Nummern zugesprochen wurde. Jeder durfte mit etwas Stolz sein Jersey mit seiner Nummer in Empfang nehmen. Am 19. August präsentierten wir uns

wieder geschlossen als ein Team an der Grillparty bei unserem Helmsponsor, dem Buchtkiosk in Spiez. Bei einem lockeren Football-Spiel, dem Baden und dem feinen Fleischschmaus kam der Fun zum Zug.

Um unser Ziel, nächstes Jahr in die NLB einzusteigen, realisieren zu können, wurde nun auch das Training intensiviert. So trainiert nun die 1. Mannschaft Montag- und Mittwochabend und am Samstag Nachmittag. Für die Rookies und Junioren findet am Freitag ein Basistraining statt, wobei jederzeit Interessierte teilnehmen können.

Nun hoffe ich, bei recht vielen das Interesse am American Football der Thun Tigers geweckt zu haben.

Martin Zurbrügg

Swissbowl

Endspiel der Schweizer Meisterschaft im American Football

Bis die Thun Tigers an einem Swissbowl teilnehmen können, wird wohl noch einige Zeit vergehen; jedenfalls gingen am 1. Oktober einige ihrer Spieler ernüchert vom Spielfeld, nachdem die Tigers ihr erstes Freundschaftsspiel gegen die Berner Grizzlies mit 66:0 verloren. Aller Anfang ist schwer - auch den Erfolgen der Seaside Vipers aus St. Gallen ging viel harte Arbeit voraus. Diese verteidigten am 24. September im Berner Neufeld-Stadion ihren Schweizer Meistertitel anlässlich des "Swiss Bowl 2000" gegen die Zürcher Renegades - der vierte Titelgewinn in Serie!

American Football ist ein Teil der amerikanischen Kultur, die auch in der Schweiz immer mehr Einzug hält. Nicht nur die Nationalhymne, Stars und Stripes gehören dazu, auch die Cheerleaders dürfen an einem solchen Anlass nicht fehlen. Fast ohne Pausen unterhielten sie die Zuschauer mit ihren Anfeuerungstänzen und -rufen.

Da viele das Ganze noch nicht kennen, sind noch gewisse Hilfen nötig, sind doch die Regeln sehr kompliziert. Aber wenn man sie einmal verstanden hat, wächst das Interesse. Damit alle 2000 Zuschauer begriffen, was sie auf dem Spielfeld sahen, wurde das Spiel ausführlich vom Platzspeaker komentiert.

Nach den ersten zwei Vierteln führten die Zürcher Renegades noch mit 9:2. Doch mit zwei Touchdowns in der zweiten Hälfte gelang es den Seaside Vipers das Blatt zu wenden. Am Schluss gewannen sie verdient 16:9. Ein kleiner Trost für die Zürcher Renegades war der Sieg der Junioren am Morgen.

News... Klatsch... Tratsch...

- **New Talent Show 2001**
Die Country Music Federation Switzerland führt eine New Talent Show durch. Es finden drei regionale Vorausscheidungen statt und zwar am **23. September 2000 im Rest. Bonanza, Berg/TG**, am **14. Oktober 2000 im Kentucky Saloon, Pratteln/BL** und am **4. November im Little Joe, Siebenen/SZ**. An diesen Anlässen können sich die Anwärter mit je einem halbstündigen Auftritt präsentieren. Die drei Gewinner werden anfangs 2001 an der Endausscheidung teilnehmen. Die **Honky Tonk Pickers** sind auch nominiert, sie werden an der Vorausscheidung vom 14. Oktober 2000 im Kentucky Saloon in Pratteln teilnehmen. Es wäre schön, wenn viele Fans den Weg dorthin fänden, um die Band mit ihrer Stimme zu unterstützen. Die Adresse: Kentucky Saloon, Gallenweg 22, 4133 Pratteln BL, Tel. 061 / 821 21 21.
- Zur Fertigstellung des dritten Albums „Burn“ von **Jo Dee Messina** fand eine Party statt, an der sie ein kleines Päckchen überreicht bekam. In diesem Päckchen befand sich ein Schlüssel für einen silbernen 57er Thunderbird, den ihr Label-Präsident Mike Curb, Produzent Tim McGraw und Verleger Cal Turner III gekauft hatten.
- Ähnlich wie seinerzeit Billy Ray Cyrus' „Achy Breaky Heart“ erobert nun ein neuer Song die Tanzflächen. **SHEDANCE** nennt sich dieser. Die Tanzlehrer waren vom Video zum Song „I Will“ von der Band **SHEDAISY** so begeistert, dass sie spontan ein Instruktionsband verfassen liessen, welches nun überall gespielt und trainiert wird.
- **Pam Tillis** ist das neuste Mitglied der Grand Ole Opry. Die Tochter des legendären **Mel Tillis** trat bereits im zarten Alter von acht Jahren in der Opry auf. Pam konnte bisher sechs Nr 1 Hits und weitere acht Songs in den Top-5 verbuchen.
- **LeAnn Rimes** hat ihre Sommer-Tournee, welche am 13. Juli in Angriff genommen werden sollte, abgesagt. Ihr Arzt verordnete LeAnn ein Gesangsverbot von 60 bis 90 Tagen. Grund: LeAnn's rechtes Stimmband war überspannt und musste nun geschont werden. LeAnn nutzte daraufhin die Zeit, um an ihrem neuen Album, welches 2001 erscheinen soll, zu schreiben.
- Nach zwölf Jahren hat **Loretta Lynn** nun ein neues Album herausgebracht, der Titel „Still Country“. Im Video zur Singleauskoppelung „Country In My Genes“ sind eine ganze Reihe von weiteren Country Stars zu sehen und zwar sind dies **Martina McBride, Reba McEntire, Brad Paisley, Chely Wright** sowie Loretta's jüngste Schwester, **Christal Gayle**.
- Grosser Erfolg für **Lee Ann Womack**, die wir auch schon live in Gstaad bewundern konnten: Nach nur drei Wochen erreichte die neue Single „I Hope You Dance“ bereits Goldstatus, das heisst 500'000 verkaufte Tonträger.
- **Knapp 22'000 Besucher** konnten die Veranstalter der **Fan Fair 2000** verzeichnen. Die CMA (Country Music Association) hofft, dass die nächste Fan Fair, welche an einem neuen Standort stattfindet, die Besucherzahl um das 3-fache erhöhen wird.
- Anlässlich der **34. CMA Award Show** vom **4. Oktober 2000** werden die neuesten Mitglieder der Country Music Hall of Fame vorgestellt. **Charley Pride** und dem verstorbenen **Faron Young** wird dieses Mal die Ehre zuteil.
- Das aktuelle Album „Party Doll & Other Favorites“ von **Mary Chapin Carpenter** hat mit 500'000 verkauften Kopien Gold-Status erreicht. Zur Zeit schreibt Mary Chapin Carpenter an neuen Songs für ihr nächstes Album.

Country Night Gstaad

Samstag, 9. September 2000

Wynonna und „ihre“ Top Band überzeugten mich restlos !



Wynonna war für mich der Höhepunkt der diesjährigen Country Night. Die Show, die sie bot war schlicht und einfach genial, Country Puristen werden sicher nicht meiner Meinung sein. Aber auch ich höre sehr gerne traditionelle Country Music wie z.B. die eines Michael Martin Murphy, aber ich liebe ebenso den Blues, Soul und Rock. Wynonna verschmilzt dies alles. Ihre Show begann sie mit meinem Lieblingstitel „Tuff Enuff“ einem „Oldie-Stomper“ von den Thunderbirds - super. Mit einer Top-Band, verstärkt mit grossartigen schwarzen Background-Stimmen, präsentierte sie etliche Songs aus ihren Alben. Balladen, Rocksongs usw. und in einem akustischen Part der Show sang sie unter anderem die Judds-Hits „Grandpa“ und „Mama He’s Crazy“. Mit diesem Song eroberte das Mutter-Tochter Gesangspaar 1984 die Country-Charts. In der Zugabe sang sie zusammen mit ihrem Background Chor einen Gospel. Tia, warum sind die Konzerte immer nur so kurz.....

„Heads Carolina, Tails California“ und „Bye Bye“; diese Songs kannte ich bereits von den Videos her und war daher gespannt, wie Jo Dee Messina live wirken würde. Es stellte sich heraus, dass sie eine temperamentvolle Sängerin ist, welche den gesamten Platz auf der Bühne für ihr Konzert benutzte. Jo Dee hat gerade ihr neues, drittes Album herausgegeben, von dem sie etliche Songs vorstellte, wie natürlich auch die Hits der ersten beiden Alben.



Asleep At The Wheel boten eine musikalisch einwandfreie Show mit Western Swing, Cowboy Songs und Texas Boogie. Da kam jeder traditionelle Country Fan voll zum Zuge.



Der sympatische Chad Brock ist zur Zeit ein Top Act in den Staaten. Er bot eine gute Show, doch ist er in meinen Augen nur einer unter vielen im Kreis der aktuellen Country Sänger.

Die 12. Country Night bot sicher jedem etwas und war wie immer der Anlass des Jahres, ich hoffe sehr, dass es diesen noch viele Jahre geben wird, an welchem Standort auch immer.

Lotti Hutmacher



Country Night Grindelwald

Sportzentrum, 26. August 2000

Unglaublich aber wahr, die Krüger Brothers werden immer noch besser...

Am 26. August fand in Grindelwald eine Country Night mit der Red Neck Mountain Band und den Krüger Brothers statt. Somit reservierte ich dieses Datum, um den Anlass wie auch das Gletscherdorf zu besuchen.

Die Fans kamen von weit her an diesen Anlass, ja sogar aus Zürich reisten ein paar an. Mit einer sympatischen Geste - jeder Gast wurde mit einem Welcome-Drink begrüsst - begann der Abend.

Die einheimische Red Neck Mountain Band eröffnete mit ihrem ersten Set den Konzertabend. Am 8. Mai konnte die Band einen Erfolg verbuchen, denn an diesem Tag konnte sie in der Sendung Risiko auftreten und gewann dort prompt den ersten Preis in der Miniausscheidung.

Nun wartete alles gespannt auf die Krüger Brothers. Sie hatten soeben eine Amerika Tournee hinter sich und eine weitere US-Tour steht bevor. Was soll ich noch weiteres über sie schreiben, ich bin sicher, dass die meisten von Euch sie schon einmal gesehen haben. Im ersten Set, das vorwiegend aus traditioneller Country Music wie auch aus Bluegrass-Songs bestand, spielten Jens, Uwe und Joel ohne Drummer. Beim zweiten kam ein Ersatzdrummer, für Beat Aschwanden, der aufgrund einer Verletzung nicht spielen konnte, dazu.

Nach dem Krüger Brothers Konzert beschloss die Red Neck Mountain Band den Konzertabend; sie spielten bis in die frühen Morgenstunden.

Dieser kleine aber feine Anlass wurde vom Country Club Grindelwald durchgeführt. Ich wünsche dem Club auch in Zukunft viel Erfolg.

*Keep It Country
Ursula Baumgartner*



Chrisgem

Christine Stebler
Gemmologin

Im Städtchen 28

Langematt 3a

3235 Erlach

3043 Uetligen

Tel. 079 361 61 39 Tel. 031 829 34 30

Country Western Dance

Schweizermeisterschaft in Hombrechtikon - Aus Sicht des Kickin' Kountry Klub



„It is your Song“ schallte es am Samstagmorgen um 1:00 Uhr aus den Lautsprechern des Gemeindesaales in Hombrechtikon. Garth Brooks half mir dabei, einen würdigen Abschluss für den ersten Abend zu finden. Ich wählte dieses Lied aus, weil es mehr sagen kann als nur mein Danke, denn in der Halle waren nebst allen angereisten KiKker's nur noch einige Helfer zu finden. Trotz eines anstrengenden Arbeitstages, einer langen Reise und der Gewissheit, am selben Morgen kurz nach 6:00 Uhr wieder in die Boots zu

steigen, waren sie alle bis zum Schluss meines Einsatzes als DJ geblieben - DANKE! Nach dem Morgenessen im Gasthaus Löwen in Bubikon, welches für uns früher öffnete, wurde im Waschraum der örtlichen Truppenunterkunft zum Zähneputzen den einzelnen Tänzern noch der letzten Schliff verliehen. Nach dem Einmarsch der Nationen und dem Vorstellen der neunköpfigen Jury ging es los. Dieses Jahr wurde die Tanzfläche halbiert, damit Male und Female der gleichen Kategorie zusammen tanzen konnten und somit der Zeitaufwand gesenkt wurde. Ein weiterer Vorteil war, dass die Lieder zu den Tänzen nicht so oft gespielt wurden wie früher, so dass sie auch nach der Meisterschaft noch hörens- und tanzenswert sind.

Es war wirklich ein anstrengender Tag, an dem uns nichts geschenkt wurde. Nebst dem Tanzen hatten wir zur Entlastung der Organisatoren noch einige Jobs angenommen: Küche, Getränkeausgabe, Workshop, Kasse, DJ und Computerraum. Letztere arbeiteten so hart, dass die Rangverkündigung zeitig beginnen konnte und wir sogar die Rangliste und die „Helpful Hints“ mit nach Hause nehmen konnten.

Nach einer Ruhepause in der Unterkunft freuten wir uns auf den Abend. Marco Gottardi und seine Silverdollarband hatten ihre Sets so ausgerichtet, dass wir dazu tanzen konnten. Etliche Shows wurden geboten und zu guter letzt erstaunte uns der Weltmeister Pedro Machado mit seinen Tanzkünsten, wonach noch bis weit in die Nacht hinein getanzt wurde.

Am Sonntagmorgen um neun Uhr ging es mit den Schweizermeisterschaftstänzen weiter. Es folgten Renegade, Choreographie und Team. In jeder Sparte wurde Erstaunliches gezeigt und wir merkten bald einmal, wie hoch die Standards geworden sind. Nach der rund 2 ½ Stunden dauernden Rangverkündigung, die von Barbara Dietsche und Marcel Rohrer durchgeführt wurde (beiden ein Kompliment für den Anlass), fuhren wir die lange Strecke zurück nach Bern, jeder mit einer Medaille und einer guten Erinnerung ans Wochenende.



Jeannine Hohler kann ihren Schweizermeistertitel noch nicht so richtig fassen.

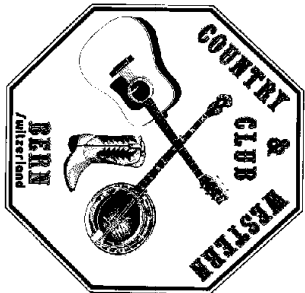
Und so haben die KiKKers getanzt:

| Kategorie | Name | Modus | Rang |
|-------------------|-------------------------------------|--------------|-------------|
| Newcomer | Schenker Markus | Overall | 13 |
| Novice | Stamm Sonja | Overall | 5 |
| | Höfler Claudia | Overall | 7 |
| | Von Gunten Cornelia | Overall | 2 |
| Intermediate | Hohler Jeannine | Overall | 3 |
| Renegade | Hohler Jeannine | | 5 |
| Schweiter Meister | Hohler Jeannine | Overall | 1 |
| | Schneider Peter | Overall | 3 |
| | Amstutz Martha | Overall | 3 |
| East Coast Swing | Hohler Jeannine + Hubacher Andreas | | 3 |
| Two-Step | Hohler Jeannine + Hubacher Andreas | | 4 |
| | Schneider Yvette + Schneider Peter | | 5 |
| Choreographie | Schneider Peter (New Born Baby Boy) | | 8 von 14 |
| Clubchallenge | Kickin' Kountry Klub | | 2 |

Peter Schneider



Der Country & Western Club Bern gratuliert allen Teilnehmenden ganz herzlich, insbesondere natürlich seinen Mitgliedern Martha Amstutz, Walter Lüthi und Andreas Hubacher und dankt Peter Schneider für diesen Bericht.



Als Mitglied des
Country & Western Club Bern
profitierst Du von verschiedenen
Angeboten:

HONKY TONK NOTICE (6 x jährlich)

Das clubeigene Magazin über
Country Music, C & W Dance,

Western Life. Mit grossem
Veranstaltungskalender und
vielen mehr.

Vergünstigungen

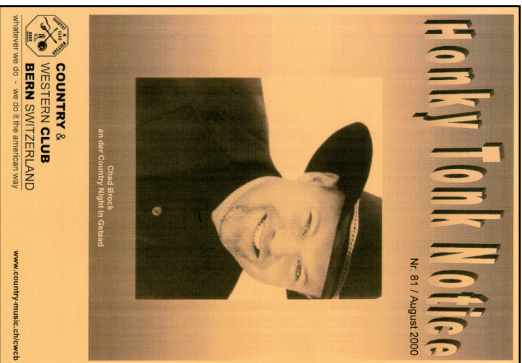
Reduzierte Eintrittspreise zu
sämtlichen Veranstaltungen des
CWCB. Höhepunkt des Jahres ist
jeweils die Int. Country Night Bern.

Vereinsleben

Der CWCB offeriert jährlich viele
verschiedene Clubanlässe,
wie zum Beispiel:

- Konzerte in kleinerem Rahmen
- Barbeques und Adventure-Weekend
- Hufeisenwerfen
- Bowling- und Dartabende
- und vieles andere

Weitere Informationen: **Tel. 031 812 02 34**



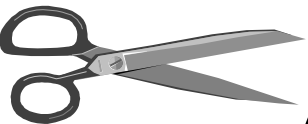
VORANKÜNDIGUNG:

★ ★ ★
17th International
Country Night Bern

Samstag, 3. November 2001
Mehrzweckhalle Orschwaben BE, ab 18.00 h

www.countrynight.ch

www.country-music.ch/cwcb



Antwortalon:

- Ich möchte Mitglied werden im Country & Western Club Bern (Beitrag = CHF 70.00 /a).
- Ich weiss noch nicht so recht, bitte schickt mir weitere Unterlagen.
- Bitte haltet mich über die 17th Intern. Country Night Bern auf dem Laufenden.

Name/Vorname: _____ Geb.Dat: _____

Vollständige Adresse: _____

Telefon, Fax, E-Mail: _____ Unterschrift: _____

Einsenden oder faxen an: COUNTRY & WESTERN CLUB BERN, Postfach, 3097 Bern-Liebefeld, Telefax 031 812 02 39, E-Mail: cwcb@gmx.ch

CMA Nominationen 2000

CMA Award Verleihung vom 4. Oktober 2000

34th Annual CMA Awards vom Mittwoch, 4. Oktober 2000

Die folgenden Artisten wurden für den CMA Award 2000 nominiert:

| | |
|--|--|
| <p>Female Artist of the Year</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Faith Hill<input type="checkbox"/> Martina McBride<input type="checkbox"/> Jo Dee Messina<input type="checkbox"/> Lee Ann Womack<input type="checkbox"/> Trisha Yearwood | <p>Male Vocalist of the Year</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Vince Gill<input type="checkbox"/> Alan Jackson<input type="checkbox"/> Tim McGraw<input type="checkbox"/> Brad Paisley<input type="checkbox"/> George Strait |
| <p>Album of the Year</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Breathe - Faith Hill - Warner Brothers<input type="checkbox"/> Fly - Dixie Chicks - Monument<input type="checkbox"/> I Hope You Dance - Lee Ann Womack - MCA<input type="checkbox"/> Under The Influence - Alan Jackson - Arista Nashville<input type="checkbox"/> Who Needs Pictures - Brad Paisley - Arista Nashville | <p>Vocal Group of the Year</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Alabama<input type="checkbox"/> Asleep at the Wheel<input type="checkbox"/> Diamond Rio<input type="checkbox"/> Dixie Chicks<input type="checkbox"/> Lonestar |
| <p>Vocal Duo of the Year</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Bellamy Brothers<input type="checkbox"/> Brooks & Dunn<input type="checkbox"/> The Kinleys<input type="checkbox"/> Montgomery Gentry<input type="checkbox"/> The Warren Brothers | <p>Musician of the Year</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Paul Franklin<input type="checkbox"/> Dann Huff<input type="checkbox"/> Brent Mason<input type="checkbox"/> Hargus "Pig" Robbins<input type="checkbox"/> Brent Rowan |
| <p>Song of the Year</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Amazed - Lonestar<input type="checkbox"/> Breathe - Faith Hill<input type="checkbox"/> He Didnt Have To Be<input type="checkbox"/> I Hope You Dance - Lee Ann Womack<input type="checkbox"/> Murder On Music Row - Alan Jackson, George Strait | <p>Single of the Year</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Breathe - Faith Hill<input type="checkbox"/> Buy Me A Rose - Kenny Rogers<input type="checkbox"/> He Didnt Have To Be - Brad Paisley<input type="checkbox"/> How Do You Like Me Now - Toby Keith<input type="checkbox"/> I Hope You Dance - Lee Ann Womack |
| <p>Horizon Award</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Sara Evans<input type="checkbox"/> Montgomery Gentry<input type="checkbox"/> Brad Paisley<input type="checkbox"/> SHeDAISY<input type="checkbox"/> Chely Wright | <p>Vocal Event of the Year</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> George Strait/Alan Jackson - Murder On Music Row<input type="checkbox"/> Asleep at the Wheel/Dixie Chicks - Roly Poly<input type="checkbox"/> Clint Black/Lisa Hartman Black - When I Said I Do<input type="checkbox"/> Faith Hill/Tim McGraw - Lets Make Love<input type="checkbox"/> Lee Ann Womack/Sons of the Desert - I Hope You Dance |
| <p>Music Video of the Year</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Breathe - Faith Hill<input type="checkbox"/> Good Bye Earl - Dixie Chicks<input type="checkbox"/> He Didnt Have To Be - Brad Paisley<input type="checkbox"/> How Do You Like Me Now - Toby Keith<input type="checkbox"/> I Hope You Dance - Lee Ann Womack | <p>Entertainer of the Year</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Alan Jackson<input type="checkbox"/> Dixie Chicks<input type="checkbox"/> Tim McGraw<input type="checkbox"/> George Strait<input type="checkbox"/> Faith Hill |

Fan Fair Nashville

12. - 15. Juni 2000

Am Sonntag, 11. Juni, fand die Ifco Show im Ryman Auditorium statt. Zu sehen und zu hören waren: Eric Heatherly, Charlie Daniels, David Ball, Paul Brandt, Wild Horses, Bellamy Brothers, Blake Shelton, Dick Hardwick, Carolyn Corlew, Lynn Anderson, Paul Overstreet und Sister Wade.

Ich fand es toll, Nashville mit all seinem Drum und Dran nach einem langen Jahr wieder zu besuchen. Vieles hatte ich vermisst...

Montag, um 9.45 Uhr, begann der Marathon durch die Country Szene. Bei der Eröffnung wurde den Fans mitgeteilt, dass dies die letzte Fan Fair in den Tennessee State Fairgrounds sei.

Atlantic Records / Giant Records machten den Anfang mit Neal McCoy, Keith Harling, Georgia Middleman, Johnny Staats, The Wilkinsons, Confederate Railroad, SouthSixtyFive, Craig Morgan und John Michael Montgomery.

Für den Nachmittag hatten sich Warner Brothers, Reprise Nashville und Asylum Records bereit gemacht. Die Namen: Chad Brock, Chalee Tennison, Kasey Chambers von Australien, Anita Cochran und Bryan White.



Sony Music gestaltete dann den Abend mit Danni Leigh, Wade Hayes, Tammy Cochran, Ty Herndon, Ricochet, Billy Gilman, The Kinleys, Yankee Grey, Joe Diffie, Billy Ray Cyrus, John Anderson, Montgomery Gentry und Collin Raye. Billy Gilman ist ein 12-jähriger Junge, welcher nun vor dem grossen Durchbruch steht. Host der Show, Bobbie Eakes, sang ein Duett mit Collin Raye. Jenes ist auf der neuen CD von

Collin zu hören. Somit war der erste Fan Fair Tag vorbei.

Curb Records gehörte der Dienstag Vormittag. LeAnn Rimes, Shane McAnally, Tamara Walker, Steve Holly, Jo Dee Messina, Sawyer Brown und Tim McGraw waren zu sehen. Von Irene Schmidt bekam ich einen Backstage Pass. Deshalb verbrachte ich fast den ganzen Vormittag hinter der Bühne.



Weiter ging's am Nachmittag mit Mercury Records. Als Host engagierten sie Naomi Judd. Die Liste der Artisten war: Terri Clark, Neal Coty, Jamie O'Neal, Eric Heatherly, Kathy Mattea und Mark Wills. Eric Heatherly spielte früher in Shania Twain's Band mit.

Das Abendprogramm bestritten die MCA-Acts: Alecia Elliott, Rebecca Lynn Howard, Sons Of The Desert, Gary Allan, Chely Wright, Vince Gill und Lee Ann Womack. Vince Gill amtierte zugleich als Host von MCA. Er berichtete uns, das Gary Allan - laut „People Magazine“ - der „sexiest man in Country“ sei. Leider mussten wir alle auf Mark Chesnutt verzichten. Die halbe Fan Fair war vorbei.

Am Mittwoch ging's weiter mit Lyric Street Records. Für dieses Label war es die erste Fan Fair. Chuck Wagon & The Wheels, Sonya Isaacs, Rascal Flatts, SHeDAISY und Aaron Tippin waren zu sehen. Weiter folgte Dreamworks mit: Asleep At The Wheel mit Host Ray Benson, Jolie & The Wanted, Darryl Worley, Jessica Andrews und Toby Keith. Chuck Wagon & The Wheels bekamen ein goldenes T-Shirt, weil sie davon über 25'000 Stück verkauft hatten!

Das Arista-Label sorgte am Nachmittag für den guten Sound. Gleich wie letztes Jahr, war es auch heuer wieder die Nachmittags-Show, welche die meisten Fans anlocken konnte. Brooks & Dunn, Diamond Rio, Phil Vasser, Pam Tillis, Brad Paisley und Alan Jackson standen auf den Bühnen.

RCA Records gestalteten das Abenprogramm mit Tracy Byrd, Kenny Chesney, Jennifer Day, Sara Evans, Andy Griggs, Coley McCabe, John Rich, 3 Of Hearts und Lonestar.

Gegen 22.00 Uhr besuchte ich dann das Tootsies. An diesem Abend spielte dort die Band, welche ich vor einem Jahr auf dem Broadway sah: Southbound. Die Jungs hatten in den Hallen der Fan Fair einen Stand und ich besuchte sie täglich...

Leider stand nun schon der letzte Tag der Fan Fair auf dem Programm. Virgin Records eröffnete mit Jerry Kilgore, Julie Reeves, River Road, Clay Davidson und Ronnie Milsap.

Am Nachmittag wurde ein weiteres neues Label vorgestellt: Audium. Zu sehen waren Daryle Singletary, Ricky Van Shelton und Coal Miner's Daughter und Loretta Lynn.

Gleich anschliessend startete die International Show mit Adam Couldwell, Jane Saunders, Troy Cassar-Daley und noch einmal Kasey Chambers. Host war Robert Reynolds von The Mavericks.

Für Rounder Records verpflichteten sich Rhonda Vincent und Wylie & The Wild West.

Die Step One Records-Artists, The Geezinslaws und Gene Watson, sah ich nicht. Lieber verabschiedete ich mich von all den Leuten, welche ich wieder treffen durfte oder neu kennenlernte.

Den Schluss der Fan Fair bildete die Bluegrass Show mit Mac Wiseman, Mike Snider, Claire Lynch & The Front Porch String Band, Larry Cordle & Lonesome Standart Time, Del McCoury Band, Larry Stephenson Band, The Whites, Dale Ann Bradley & Coon Creek und Ricky Skaggs & Kentucky Thunder.

Dann hiess es Goodbye Fan Fair!

Freitag und Samstag Abend besuchte ich die Opry mit ihren Wochenend-Konzerten.

Ich verbrachte anschliessend noch einige Tage in Nashville.



*Keep It Country, diesmal aus Nashville
Ursula Baumgartner*

Bluegrass Family Festival

19. August 2000

Als ich an diesem Morgen aus dem Fenster schaute, konnte ich kaum glauben, was ich sah, die Sonne schien und am Himmel war keine Wolke zu sehen! Endlich ein Festival bei Sonnenschein!

Wir packten unsere Sachen zusammen und fuhren nach Stetten. Da gings auch bereits los. Um 13.45 Uhr betrat die Bluegrass Family die Bühne und eröffnete das Festival in gewohnter Frische, eben wie man sie kennt. Als zweite Band waren die Italiener von Bluegrass Staff an der Reihe.

Sie spielten ebenfalls traditionelle Songs. Leadsänger Perry Meroni unterhielt das Publikum auch als Showman. Er wird manchmal als Double von Lester Flatt bezeichnet! Als dann Sunny Mountain Grass angesagt waren, wuchs die Spannung. Wer spielt Bass? Bettina Bühner (Bass) und Norbert Dengler (Git.) sind nämlich seit Freitag, 18. August, glückliche Eltern von Tochter Livia! Bettina wollte eigentlich bereits am Nachmittag wieder auf die Bühne, was aber von der hungrigen Tochter vereitelt wurde. So ergriff Lody van Vlodrup den Bass und spielte mit. Um 16.15 Uhr gabs die nächste Überraschung: Die Hillbillies kamen ohne Helmut Limbeck! Dieser hat die Band kurzfristig verlassen, um eine Profikarriere zu starten. Die verbliebenen Musiker machten aber diesen Ausfall fast problemlos wett. Lody van Vlodrup wechselte vermehrt zwischen Mandoline und Fiddle. Er und Jürgen Biller sangen auch mehr, so dass die Gruppe praktisch nichts von ihrer Substanz verloren hat. Als letzte des Nachmittags trat die tschechische Band Relief auf. Was diese Jungs boten, war einfach sensationell! Die Gospel-Songs, die sie ohne Instrumentalbegleitung vortrugen, mahnten mich an Doyle Lawson, denn sie waren wirklich perfekt!

In der Pause zwischen Nachmittag- und Abendprogramm spielte zur Auflockerung eine Steel-Band. Hinter der Bühne fand eine Jam-Session mit hochkarätiger Beteiligung statt: Jens und Uwe Krüger gaben ein paar Kostproben ihres Könnens zu besten. Der Himmel hatte dafür aber kein Verständnis, denn es begann zu regnen. Zum Glück dauerte das nur kurz, so konnten wir den Abend doch noch ohne Schirm genießen. Die Bluegrass Family kam zur Zugabe in alt-neuer Besetzung auf die Bühne, das heisst, Käthi an der Mandoline, Fridpi am Bass und am Banjo "duellierten" sich Tom Bodenmann und Jens Krüger. Es war wirklich eine Freude, dieser Grossformation zuzuhören!

Bei Sunny Mountain Grass spielte am Abend Bettina am Bass und das ca. 36 Stunden nach der Geburt! Ihre Kollegen waren aber dadurch erleichtert und ihre Darbietung gelang wirklich gut. Auch die Hillbillies, Bluegrass Staff und Relief sorgten weiterhin für Top-Stimmung. Mit anderen Worten, wer nicht in Stetten war, hat wirklich etwas verpasst!

Ich möchte der Bluegrass Family fürs organisieren dieses tollen Festivals danken. Auch die Damenriege Stetten sorgte, wie jedes Jahr, für das leibliche Wohl.

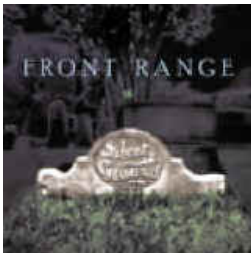
Empfehlung: Nächstes Jahr nach Stetten fahren, gute Musik hören, dazu Grilliertes, Salate oder Selbstgebackenes genießen! Was könnte schöner sein?

Gisela Wäfler

Bluegrass-Ecke

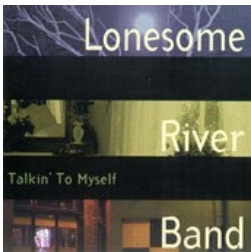
Der Sommer ist vorbei und die Tage werden kürzer und kälter. Doch ein echter Bluegrass Fan wird sich mit den wenigen Konzerten, die noch sind oder mit Konserven über Wasser halten können. Apropos Konserven!

Neue CDs gibt es zu Hauf und trotzdem möchte ich Euch auf zwei aufmerksam machen.



Front Range „Silent Ground“ Sugar Hill 3914

Seit 1992 ist dies bereits ihre fünfte CD, die sie wiederum bei Sugar Hill Records aufgenommen haben. Über diese Gruppe sei gesagt, dass sie 1995 mit dem Award der IBMA für ihr Album „One Beautiful Day“ als Best Gospel Recording Of The Year ausgezeichnet wurde. Auch mit dem Album „Ramblin' On My Mind“ tauchten sie in den Top Ten der Gavin Americana Charts auf. Übrigens sind sie am 18. November in Brugg zu hören.



Lonesome River Band „Talkin' To Myself“ Sugar Hill 3913

Wenn ich mich nicht irre, besteht diese Band bereits seit 15 Jahren. Nach etlichen Mitgliederwechseln setzt sich die Band jetzt aus Ronnie Bowmann, Don Rigsby, Sammy Shelor, Kenny Smith und Rickie Simpkins zusammen. Viele IBMA Awards konnten sie bereits verbuchen. 1991 wurde Ronnie Bowmann für seinen Song und das Album „Cold Virginia Night“ geehrt, 1992 für das beste Album „Carrying The Tradition“. Ronnie Bowman wurde 1995 und 1998 als bester Sänger gekürt und Sammy Shelor in den Jahren

1995/96/97/98 als bester Banjospieler.

Das Bluegrass-Café in Brugg wird zur Zeit umgebaut. Als gute Alternative wurde, ebenfalls in Brugg, ein Lokal gefunden: „Gleis 1“ so der Name, ist ein Mehrzweckraum im Gebäude der Firma Metron AG am Stahlrain 2 in Brugg, nur zwei Minuten vom Bahnhof entfernt.

Bluegrass-Termine:

- Do. 5. Okt. Bluegrass-Treff im Gleis 1, Brugg, 20.00 h
Conny Ritschard erzählt wie sie zum Bluegrass kam.
- Sa. 14. Okt Bluegrass Meeting, Mehrzweckhalle Kissendorf, Bibertal (D), 14.00 – 24.00 h
BlueNa, Hard Times, Lousy Stringband, Night Run, T. Grass, Phoenix Stringband.
- Sa. 4. Nov. 4. Country Night in White Dog City, Mehrzweckhalle in Ermatingen 19.00 h
Barry & Holly Tashian, Bluegrass Family, Just Country Band.
- Sa. 11. Nov. Kuspo in Münchenstein, 19.30 h
Krüger Brothers
- 18./19. Nov 3. SBMA Winter Bluegrass Festival Salzhaus, Brugg 13.00 h
Front Range (USA), Chris Jones & The Night Drivers (USA), Rawhide (B), Blackjack (GB), movinGrass (CH), Moonshine Bluegrass Band (CH/F) und Morning Dew (CH).
- Do. 7. Dez. Bluegrass Christmas im Gleis 1, Brugg. 20.00 h

Jürg Wüthrich

Dixie Chicks



Mitglieder: Natalie Maines; Schwestern Martie Seidel und Emily Erwin
Bandname: Entnommen dem Little Feat Lied „Dixie Chicken“
Karrierestart: 1989, Schwestern Emily, damals 16 und Martie, damals 19 Jahre alt, spielten in Dallas, Texas, mit zwei weiteren Original Bandmitgliedern; Natalie kam 1995 hinzu.

Name: Natalie Maines
Geburtsdatum: 14. Oktober 1974
Geboren in: Lubbock, Texas
Haare: blond
Augen: blau
Zivilstand: verheiratet mit Musiker Michael Tarabay
Instruments: Lead vocals, Guitar
Frühes Talent: begann im Alter von 3 Jahren zu singen; lernte mit 12 Jahren Piano spielen; gewann einen Talentwettbewerb im Berklee College of Music in Boston
Hobbies/Interessen: lesen, Haus dekorieren, Filme sehen

Name: Emily Erwin Robinson
Geburtsdatum: 16. August 1972
Geburtsort: Dallas, Texas
Haare: blond
Eyes: Haselnussbraun
Zivilstand: verheiratet seit 1. Mai 1999 mit Singer/Songwriter Charlie Robison
Instruments: Dobro, Banjo, Guitar
Frühes Talent: lernte mit 10 Jahren Banjospielen und bald darauf Dobro und Gitarre
Hobbies/Interessen: Live Musik hören, speziell Country Acts

Name: Martie Seidel
Geburtsdatum: 12. Oktober 1969
Geburtsort: Dallas, Texas
Haare: blond
Augen: haselnussbraun
Zivilstand: verheiratet mit Ted Seidel, ein Pharmazeutkaufmann
Instrumente: Fiddle, Mandoline
Frühes Talent: mit 5 Jahren lernte sie die Fiddle zu spielen und gilt heute als eine hochtalentierte Fiddlespielerin.
Hobbies/Interessen: Skifahren, Reiten und Golf spielen



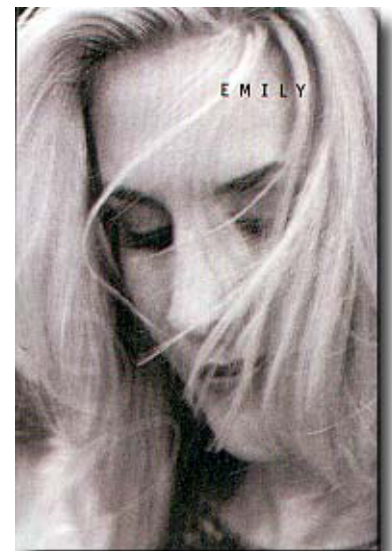
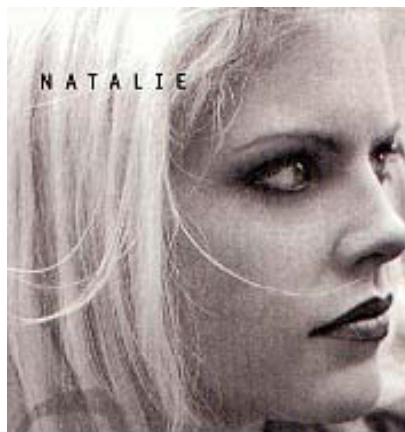
Auszeichnungen

- *CCMA Top Selling Album 2000*
- *Country Weekly Presents the TNN Music Awards Group/Duo of the Year 2000*
- *Academy of Country Music Album of the Year 1999*
- *Academy of Country Music Top Vocal Duet/Group 1999*
- *CMA Music Video of the Year 1999*
- *CMA Single of the Year 1999*
- *CMA Vocal Group of the Year 1999*
- *Grammy Best Country Album 1999*
- *Grammy Best Country Performance by Duo/Group W/Vocals 1999*
- *TNN/Music City News Star of Tomorrow--Female 1999*
- *TNN/Music City News Vocal Band of the Year 1999*
- *Academy of Country Music Album of the Year 1998*
- *Academy of Country Music Top New Vocal Duet/Group 1998*
- *Academy of Country Music Top Vocal Duet/Group 1998*
- *CMA Horizon Award 1998*
- *CMA Vocal Group of the Year 1998*
- *Grammy Best Country Album 1998*
- *Grammy Best Country Performance by Duo/Group W/Vocals 1998*

Einige Billboard Top 40 Hits: *"I Can Love You Better" (No. 7, 1998); "There's Your Trouble" (No. 1, 1998); "Wide Open Spaces" (No. 3, 1998) usw*

Multi-Platinstatus des Albums „Wide Open Spaces“ am 9.1.2000 für 10 Millionen verkaufte Alben (Billboard)

Goldstatus für den Song „Goodbye Earl“ am 4.4.2000 für über 500'000 verkaufte Singles (Billboard)



Mit freundlicher Genehmigung von „Country Weekly. Auszug aus „Country Weekly“ vom 17.11.1998.

Die hörenswerte CD

OFF THE TOP ROPE **CHUCK WAGON AND THE WHEELS** (Lyric Street Records HL 65013-2)



Es ist jene Band, die an der Fan Fair überhaupt nicht nach Country aussah. Vielleicht gerade deshalb gefiel mir die Musik so gut. Chuck Wagon And The Wheels hatten ihre erste CD auf den Markt gebracht. Und ich wusste, diese Scheibe muss in meine Sammlung...

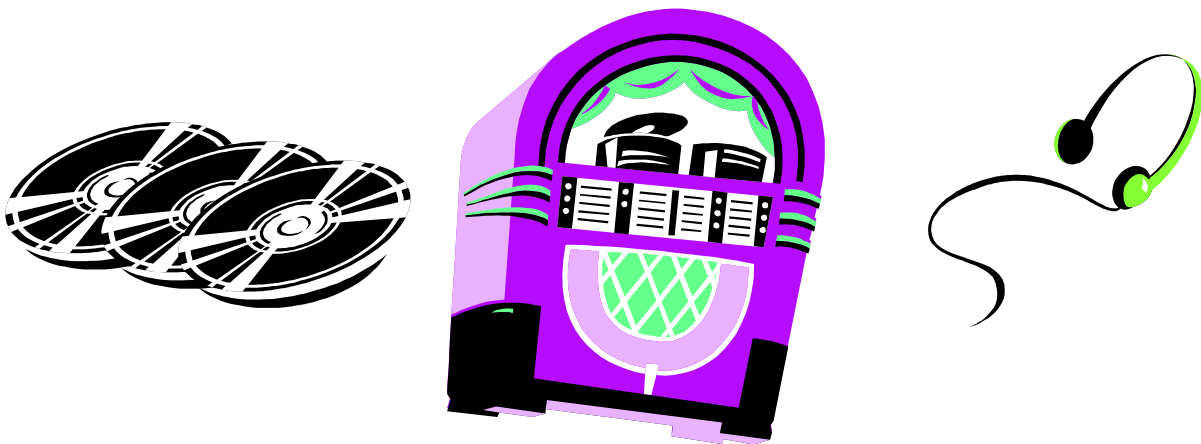
Es ist nicht unbedingt alles Country; man muss offen sein für Experimente. Zwei alte Klassiker, "Honky Tonk Man" und "White Lightnin'" sind zu hören. "Play That Country Music" eignet sich bestimmt gut für ein Line Dance.

Mit Country 2010 hat die Band in die Zukunft geschaut. Ob aber die Country Music in 10 Jahren wirklich so klingt, bleibt vorerst noch offen. Als ich den Song an der Fan Fair hörte, erinnerte er mich ein bisschen an Rap.

Zu "Beauty's In The Eye Of The Beerholder" gibt es ein witziges Video.

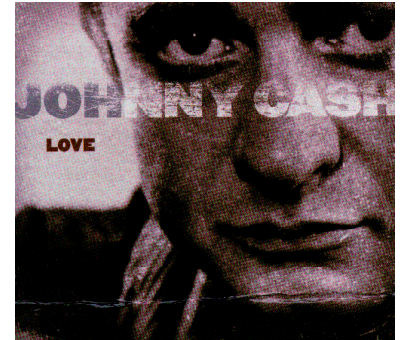
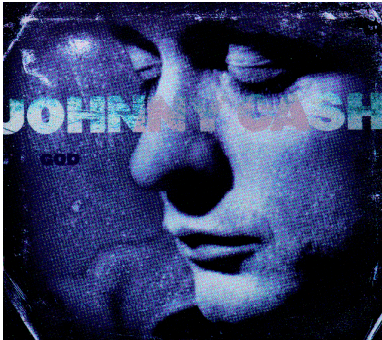
Wer von Euch für alles Neue offen ist, muss diese CD in seine Sammlung aufnehmen. Es lohnt sich bestimmt!

*Viel Spass beim Reinhören
Ursula Baumgartner*



Die hörenswerte CD

„Love“, „God“ und „Murder“ Johnny Cash



Anstatt immer wieder Best-of-gleichen Stücken auf den Markt Cash nun etwas besseres für Gleich drei Compilations hat er Themen-Compilations zu den (Gott) und „Murder“ (Mord), drei

Compilations mit den stets zu bringen, hat sich Johnny seine Fans ausgedacht: auf den Markt gebracht, Themen „Love“ (Liebe), „God“ Themen die in der Country-

und Folkmusic einfach ins Repertoire gehören. Jede CD bietet 16 Songs, der Querschnitt umfasst alle Abschnitte in Cash's Karriere, also von den Anfängen (1955) bis zum letzten Comeback (1994 bzw. 1996). Die Auswahl der Songs bestimmte Cash selber, so dass auch einige weniger populäre Aufnahmen ihren Platz fanden. Auf „Murder“ findet sich mit „The Sound Of Laughter“ aus dem Jahr 1966 ein bisher in den USA noch unveröffentlichter Song. Auf „Love“ befinden sich mit „My Old Faded Rose“ (1964) und „I Tremble For You“ (1967) gleich deren zwei. Die Compilation „God“ bietet dem hartgesottenen Fan zwar keine Bonuszuckerchen dieser Art, zeigt aber einen guten Querschnitt durch Cash's religiös-angehauchte Songs. Zu jeder CD schrieb Cash persönlich die liner notes. Weitere liner notes stammen von Bono (für „God“), Quentin Tarantino (für „Murder“) und Cash's Ehefrau June Carter-Cash (für „Love“), deren Gesang gerade auf dieser CD fehlt; „If I Were A Carpenter“ ist hier leider nicht vertreten. Dafür dürfen aber „I Walk The Line“ und „Ring Of Fire“ nicht fehlen. Cash in seinen Notizen zu „Love“: „Was ist geschehen mit unserer Sprache der Liebe? Wir brachten sie in dreiminütigen Klanghäppchen unter – Sandwiches mit hübschen Worten, die sich reimen. Und es ist beschämend, dass diese Liebeslieder überall gespielt werden, ohne dass ihnen Küsse folgen, die diese Worte besiegeln.“

Die CD „God“ ist „ein sorgfältig ausgewählter, nicht ganz einfacher Mix aus Gospel, Spirituals und Lobeshymnen. Manchmal“, schreibt Cash, „bin ich eine Stimme, die in die Wildnis rausschreit (...) und manchmal weiss ich, worüber ich singe“.

Cash hat nie ein Geheimnis aus seinem Glauben gemacht, aber der Johnny Cash, den seine Fans am meisten lieben, findet sich erst auf „Murder“. Der Johnny Cash, der sich in die Seele eines Verbrechers hineindenken und einen Song aus der Sicht eines Mannes singen kann, der einen Menschen getötet hat, nur um ihn sterben zu sehen („I Shot A Man In Reno, Just To Watch Him Die“). Der „Folsom Prison Blues“ darf bei Cash einfach nicht fehlen.

Johnny Cash ist der Mann, dem man, wenn er mit seiner unverkennbaren Stimme seine Lieder singt, alles abnimmt; Den Sünder und den Heiligen. Er ist der Mann, der, egal wie viele Stilwechsel er auch vornimmt, immer wie Johnny Cash klingt. Ein liebenswerter, gläubiger Outlaw.

Alex Lüdi

Country & Western Termine

Oktober bis Dezember 2000

Oktober 2000

| | | | |
|---------------------|---|--------------------|--------|
| 1. Pieterlen BE | The Vintage | Reitstall Römerhof | 12.00 |
| 4. Zürich | Dusty Road | Rest. Börse | 20.15 |
| 5. Adelboden BE | Company Time | Lohner Bar | 21.30 |
| 5. Brugg AG | Bluegrass-Treff | Jugendhaus | 20.00 |
| | | Piccadilly | |
| 6. Lyssach BE | Thirsty Cowboys | Al Bistro | 21.00 |
| 6. Stäfa ZH | Zeus'Daughter (Britta T. & Doris Ackermann),Dusty Boots | Herbstfest MTV | 20.00 |
| 6. Wenslingen BL | Valérie Joy Band | Turnhalle-Fest | 21.00 |
| 6. Pratteln BL | Rodeo Ranchers | Kentucky-Saloon | 20.00 |
| 7. Walzenhausen | Country Festival mit Funny Hill, Jan Hiermeyer, Jeff Turner | | |
| 7. Adelboden BE | Company Time | Lohner Bar | 21.30 |
| 7. Zofingen AG | Dusty Road | Rest. Dodge City | 22.00 |
| 7. Frutigen BE | Memphis Liners | Rest. Kreuz | 21.00 |
| 7. Zufikon AG | The Tennessee Heartbreakers (Plattentaufe) | Rest. Schlossberg | 21.00 |
| 13. Bern | Katy Moffatt (USA) | Mahogany Hall | 20.30 |
| 13. Hasselfelde (D) | Company Time | Pullman City 2 | 20.30 |
| 13. Luzern | Plattentaufe Valérie Joy Band mit Catman Band | Casino | 20.30 |
| 14. Bibertal (D) | Bluegrass Meeting mit, BlueNa, Hard Times, Lousy Stringband, Night Run, T.Grass, Phoenix Stringband | Mehrzweckhalle | 14.00- |
| | | Kissendorf | 24.00 |
| 14. Pratteln BL | CMFS New Talents Selection | Kentucky Saloon | |
| 15. Merlischachen | Rick Laine Trio & Katy Moffatt | Gütsch, Schaffarm | 13.00 |
| 17. Ehingen/Donau | Exklusivkonzert mit John Prine & Band, Todd Snider USA | Lindhalle | 20.00 |
| 20. Bümpliz BE | Dusty Road | Rest. Sternen | 18.30 |
| 20./21. Steg | Company Time | Restaurant Rothis | 20.30 |
| 21. Bethlehem BE | Desert Rats | Rest. Acher | |
| 21. Schwyz | Sarah Jory, Dusty Boots | Mythen Forum | |
| 27. Reichenburg SZ | Desert Rats | Rest. Alter Raben | 21.00 |
| 27. Uster ZH | Marco Gottardi & The Silver Dollar Band | Ustermesse | |
| 27. Bülach ZH | John Brack | Sechtbach-Huus | 20.00 |
| 27. Pratteln BL | Desert Roses and Band | Kentucky Saloon | |
| 28.SF DRS | ☞ Shania Twain | SF2 | 22.30 |
| 28. Bümpliz BE | Jerry & The Rockets (CH) | Trucker Bar II | 20.30 |
| 28. Berg TG | Andy Martin | Rest. Bonanza | 20.30 |
| 28. Bazenhaid SG | Marco Gottardi & The Silver Dollar Band | Rest. Mühlau | 20.30 |
| 28. Willerzell SZ | Desert Rats | Rest. Schlüssel | 21.00 |
| 28. Siebnen SZ | Howdy | Little Joe | |
| 28. Pfafeien FR | Memphis Liners | Goldenes Kreuz | 20.00 |
| 28. Biel-Orpund BE | The Vintage | Rest. Ranch | |
| 31. Pratteln BL | Andy Martin | Kentucky Saloon | |

November 2000

| | | | |
|-----------------------|--|-----------------------|--------------|
| 3. Pratteln BL | Jeff Turner and Band | Kentucky Saloon | |
| 3. Winterthur ZH | Willie Nininger | Rest. Harmonie | 20.30 |
| 3. Siebnen SZ | Marco Gottardi & The Silver Dollar Band | Little Joe | 20.30 |
| 4. Ortschwaben | 16th Int. Country Night Bern | Mehrzweckhalle | 18.00 |
| | Michael Shane Borden (USA), Tricia Walker & Davis Raines (USA), Desert Rats (CH) | | |
| 4. Ermatingen TG | Bluegr. Family, Just Country Band, Barry & Holly Tashian | Mehrzweckhalle | 19.00 |
| 4. Engelberg OW | Andy Martin & Band | Kursaal | 20.30 |
| 5. Hinterkappelen | Honky Tonk Pickers Fan Club Party | Kipfer Haus | 15.00 |
| 5. Merlischachen | Davis Raines, Tricia Walker, Michael Shane Borden | Gütsch, Schaffarm | 13.00 |
| 11. Obfelden a.A.ZH | Marco Gottardi & The Silver Dollar Band | Ranch Söliamtcenter | |
| 11. Münchenstein | Krüger Brothers, Key West Selection, Diamonds & Dust | Kuspo | 19.30 |
| 11. Düringen FR | Honky Tonk Pickers | Humania Oase | 10.00 |
| 18. Walzenhausen | Toni Vescoli & Duo Tegsäss | Rest. Sonnenberg | |

| | | | |
|--------------------|---|-----------------|-------|
| 18. Albisrieden ZH | Dusty Boots | Rest. Sternen | |
| 18./19. Brugg AG | 3. SBMA Winter Festival mit Front Range (USA), Chris Jones & The Night Drivers (USA), Rawhide (B) | Salzhaus | |
| 24. Pratteln BL | Dusty Road | Kentucky Saloon | 20.30 |
| 25. Bümpliz BE | Company Time | Trucker Bar II | 20.30 |

Dezember 2000

| | | | |
|-----------------------|---|-----------------------|--------------|
| 1. Pratteln BL | Marco Gottardi & The Silver Dollar Band | Kentucky Saloon | 20.30 |
| 1. Winterthur | Country Night mit Western Store | Rest. Harmonie | 20.30 |
| 1. Altendorf SZ | The Rubbernecks | Dorfgaden | 20.00 |
| 2. Uetligen BE | American Dart Plauschturnier | Blues Bistro | 20.00 |
| 2. Bethlehem BE | Honky Tonk Pickers | Rest. Acher | 20.00 |
| 2. Rickenbach LU | Dusty Boots | Yesterday Bar | |
| 2. Berg TG | Desert Rats | Rest. Bonanza | 21.00 |
| 3. Münsingen BE | Rodeo Ranchers | Schnyder's | 11.00 |
| | | Jeans&Top | |
| 8. Illnau ZH | Marco Gottardi & The Silver Dollar Band | Rest. Hopp dä Bäse | |
| 8. Flawil SG | Desert Rats | Brasil Club Internat. | 21.30 |
| 9. Lörrach (D) | Country X-mas mit Andy Martin | Rest. Wiesentälerhof | |
| 9. Ibach SZ | Christmas Party mit Dusty Boots | | |
| 10. Merlischachen | Jack Williams | Gütsch, Schaffarm | |
| 15. Frankfurt (D) | X-mas Party mit Company Time | Texas Saloon | 20.30 |
| 16./17. Bümpliz BE | Country Weihnachten mit Cherokee | Trucker Bar II | |
| 16. Uster ZH | Christmas Party Marco Gottardi & The Silver Dollar Band | Stadthofsaal | |
| 16. St. Gallen | Desert Rats | Rest. Melchiori | 20.15 |
| 16. Walzenhausen | Desert Rats | Rest. Sonnenberg | 21.00 |
| 23. Pratteln BL | Country Christmas mit Rodeo Ranchers | Kentucky Saloon | 20.00 |
| 26. Stechelberg BE | Willie Nininger | | 17.00 |
| 27.-30. Verbier VS | Willie Nininger (Solo) | Hotel Rhodania | 21.00 |
| 27. Berg TG | Andy Martin | Rest. Bonanza | |
| 31. Pratteln BL | Sylvesterfeier mit Dusty Boots | Kentucky Saloon | |
| 31. Verbier VS | Sylvesterparty mit Willie Nininger (Duo) | Hotel Rhodania | |
| 31. Berikon AG | Sylvesterparty mit The Rubbernecks, Broken Spoke | Berikerhus | 20.00 |

Liebe Veranstalter, Bandleader, Manager,

Senden Sie uns die Daten Ihres Anlasses an:

Country & Western Club Bern
Postfach
CH-3097 Bern

E-Mail: htn-redaktion@gmx.ch

Für weitere Auskünfte rufen Sie uns doch einfach an (Tel. 031 / 991 72 13). Hier erhalten Sie auch Auskunft über die aktuellen Inseratetarife oder die Möglichkeit, Ihre Originalprospekte unserem Heftversand beizulegen.

Sie erreichen auf diese Art 6 x jährlich mindestens 300 potentielle Kunden!

Top Country Albums

Top 20 Positions / Issue Date: September 30, 2000

| This week | Last week | Weeks on chart | Artist: Album | Peak Pos. |
|-----------|-----------|----------------|--|-----------|
| 1 | 1 | 7 | Soundtrack: Coyote Ugly Curb 78703 | 1 |
| 2 | 2 | 45 | Faith Hill: Breathe Warner Bros. 47373 | 1 |
| 3 | 3 | 13 | Billy Gilman: One Voice Epic 62086 | 2 |
| 4 | 4 | 55 | Dixie Chicks: Fly Monument 69678 | 1 |
| 5 | - | 1 | Emmylou Harris: Red Dirt Girl Nonesuch 79616 | 5 |
| 6 | 5 | 8 | Aaron Tippin: People Like Us Lyric Street 165014 | 5 |
| 7 | 6 | 17 | Lee Ann Womack: I Hope You Dance MCA Nashville 170099 | 1 |
| 8 | 7 | 7 | Jo Dee Messina: Burn Curb 77977 | 1 |
| 9 | 8 | 71 | SheDaisy: The Whole Shebang Lyric Street 165002 | 6 |
| 10 | 9 | 150 | Shania Twain: Come On Over Mercury 536003 | 1 |
| 11 | 10 | 72 | Tim McGraw: A Place In The Sun Curb 77942 | 1 |
| 12 | 11 | 68 | Lonestar: Lonely Grill BNA 67762 | 3 |
| 13 | 12 | 46 | Toby Keith: How Do You Like Me Now?! | 9 |
| 14 | 13 | 28 | George Strait: Latest Greatest Straitest Hits MCA Nashville 170100 | 1 |
| 15 | 15 | 4 | Bill Engvall: Now That's Awesome BNA 69311 | 14 |
| 16 | 16 | 47 | Alan Jackson: Under The Influence Arista Nashville 18892 | 2 |
| 17 | 19 | 81 | Kenny Chesney: Everywhere We Go BNA 67655 | 5 |
| 18 | 22 | 48 | Anne Murray: What A Wonderful World StraightWay 20231 | 4 |
| 19 | 17 | 43 | Reba McEntire: So Good Together MCA Nashville 170119 | 5 |
| 20 | 18 | 33 | Keith Urban: Keith Urban Capitol 97591 | 18 |